

Postgasse 68
3000 Bern 8
www.rr.be.ch
info.regierungsrat@sta.be.ch

Finanzkommission des
Grossen Rates des Kantons Bern
Parlamentdienste
Postgasse 68
Postfach 562
3000 Bern 8

6. Mai 2015

RRB-Nr.: 517/2015
Direktion: Finanzdirektion
Unser Zeichen: Wy/iv
Ihr Zeichen: -/-
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Geschäftsbericht 2014: Abweichende Anträge zur Abschreibung von parlamentarischen Vorstössen: Schreiben der Finanzkommission vom 22. April 2015

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Frau Grossrätin
Sehr geehrter Herr Grossrat

Der Regierungsrat dankt der Finanzkommission des Grossen Rates für ihr Schreiben vom 22. April 2015 in oben genannter Angelegenheit und für die Möglichkeit, zu ihren Anträgen Stellung nehmen zu können.

Abschreibung von parlamentarischen Vorstössen

Die Finanzkommission lehnt die Abschreibung folgender drei Vorstösse ab:

- Motion 023-2013 Bernasconi, Worb (SP-JUSO); Burkhalter, Rümligen (SPJUSO); Meyer, Roggwil (SP-JUSO), vom 19. Januar 2009: Überprüfung der Gehaltspolitik für das Kantonspersonal
- Motion 287-2013, Kneubühler, Nidau (FDP); Haas, Bern (FDP) vom 21. August 2009: Neue Personalgesetzgebung für den Kanton Bern

Begründung: Im Jahr 2011 wurden die Arbeiten zur Schaffung der Vertrauensarbeitszeit für das oberste Kader aufgenommen, jedoch aufgrund des Widerstands im Vernehmlassungsverfahren im Januar 2012 nicht mehr weiterverfolgt. Umstritten war vor allem die Anhebung der Gehälter für die Regierungsräte. Die Finanzkommission wie

auch die Geschäftsprüfungskommission sind der Ansicht, dass das Thema der Vertrauensarbeitszeit für das oberste Kader weiterverfolgt werden muss.

- Motion 301-2013 FDP (Haas, Bern, FDP; Schneiter, Thierachern, EDU; Widmer, Wanzwil BDP; Brand, Münchenbuchsee, SVP), vom 19. November 2013: Nachhaltige Sanierung der Finanzen

Begründung: Trotz der ASP-Massnahmen erlaubt der Aufgaben- und Finanzplan für die kommenden Jahre wenig Handlungsspielraum. Zudem kommen mit der Unternehmersteuerreform III weitere Einnahmeausfälle auf den Kanton Bern zu, die kompensiert werden müssen. Die nachhaltige Sanierung der Finanzen muss weiterverfolgt werden.

Gestützt auf die Haltung der Finanzkommission verzichtet der Regierungsrat darauf, dem Grossen Rat mit dem Geschäftsbericht 2014 die Abschreibung der vorliegenden drei Motionen zu beantragen. Die entsprechenden Korrekturen sind bereits in die Bände 1 und 4 der «Weissen Version» des Geschäftsberichts 2014 eingeflossen.


Der Regierungsrat dankt der Finanzkommission für ihre Arbeit im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2014 und hofft, mit diesen Angaben zu dienen.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin

Der Staatsschreiber



Barbara Egger-Jenzer



Christoph Auer